

HAVELLÄNDISCHE RUNDSCHAU

Wustermark. Elternabend.

Am letzten Sonnabend Abend veranstaltete die hiesige Schule wie alljährlich einen Elternabend im Saale des Gastwirts Bruhn. Der Saal vermochte kaum die Besucher zu fassen, ein Zeichen dafür, daß sich die Elternabende allgemeiner Beliebtheit bei der Einwohnerschaft erfreuen. Unsere Schuljugend, von den kleinsten bis zu den größten, hatten aber auch ihre ganzen Kräfte angestrengt um den Abend zu einem Erfolg zu verhelfen. Volkslieder, Deklamationen und Reigen wechselten in bunter Reihenfolge, und zwei lustige Märchenspiele "Die drei Wünsche," und „Hans Pechvogels Glücksrad“ bildeten den Abschluss der Vortragsfolge. Von den Anwesenden wurde den kleinen Spielern der wohlverdiente Beifall gesendet, und wohl ein jeder war von dem gebotenen vollauf befriedigt. Mögen diese Elternabende dazu beitragen, das Verhältnis zwischen Elternschaft, Schule und Lehrerschaft zu einem recht innigen zu gestalten und Elternschaft und Schule näher zusammenzubringen. Zum Schluss möchten wir noch darauf hinweisen, dass der Ertrag des Abends ausschließlich der Schule zugute kommt, mit zum Beispiel Ergänzungen der Schulbibliothek usw. und nicht, wie von uns s. Zt. gemeldet, zu einer Ferienreise der Kinder verwendet wird. Da die Ferienreisen nur von den größeren Kindern unternommen werden kann, würden dadurch die übrigen Kinder zurückgesetzt werden, was natürlich zu Ungerechtigkeiten geführt hätte.